

Hinweise und Informationen für den Freiland-Gemüsebau (SGA), Nr. 06/2024

Allgemeine Hinweise



Hundspetersilie im 3-Blattstadium in Kartoffeln.

Hundspetersilie ist zur Zeit in verschiedenen Feldern, insbes. in Kartoffelfeldern zu beobachten. Hundspetersilie gehört zur Familie Doldenblütlern und sind dementsprechend z.B. in Karotten schwierig chemisch zu bekämpfen und sollten im Sinne einer guten Feldhygiene möglichst über die ganze Fruchtfolge bekämpft werden.

In diversen Kulturen herrscht eine hohe Aktivität der **Kugelspringer**. Insbesondere frisch aufgelaufene, gesäte Kulturen wie Zwiebeln werden zur Zeit durch Kugelspringerfrass geschwächt. Da Kugelspringer nicht als Schaderreger gelistet sind, gibt es keine zugelassenen Pflanzenschutzmittel gegen Kugelspringer.

Kohlarten

Mit den ansteigenden Temperaturen am Auffahrtswochenende wird erneut ein Anstieg der **Kohlerdflohaktivität** erwartet. Kulturkontrollen sind zu empfehlen. Weiterhin wurden keine Fänge der **Kohldreherz gallmücke** verzeichnet. Die **Kohlmotte** ist aktiv und erste Eiablagen sind erfolgt. Kulturkontrollen für die Larven der Kohlmotte sind in 1-2 Wochen zu planen.

Bisher wurde in den Kohlarten keine **Pilzkrankheiten** beobachtet. Mit der Feuchtigkeit in Kombination mit den steigenden Temperaturen ist mit Infektionen mit **Falschem Mehltau** zu rechnen. Optimal für die Keimung der Sporen sind längere nasse Blätter und Temperaturen zwischen 8-12°C. Nach der Infektion bei mind. 16°C erkennt man Falschen Mehltau an den gelblichen braunen Flecken auf der Blattoberseite und dem später auf der Blattunterseite auftretenden grauen Sporenrasen. Für die erste Behandlung gegen Falschen Mehltau im 4-5 Blattstadium können protektive Wirkstoffe wie Azoxystrobin (z.B. Produkt Amistar) oder protektiv und kurativ wirkende Wirkstoffe wie Mandipropamid (z.B. Produkt Revus) angewendet werden.



Kohlmottenlarven verursachen Frassschaden an Blättern.

Liliengewächse

Bei den **Thripsen** fand ein verhaltener Zuflug in die Kulturen statt. Vorhandene Larven wurden mit dem Regen der vergangenen zwei Tage jedoch weitgehend abgewaschen. Die **Lauchmotte** ist im Thurgau nun schon über einen längeren Zeitraum aktiv. Die Fallenfänge lagen aber bisher immer unter der Schadschwelle.

Doldenblütler

Im Thurgau wurde keine Flugaktivität der **Möhrenfliege** festgestellt. Der Flug der 1. Generation der Möhrenfliege nimmt im Rheintal wieder zu, an mehreren Orten wurden die Schadschwelle erreicht oder überschritten. Möhrenfliegen können Karotten und Sellerie schädigen, aber auch Pastinaken, Fenchel und Peterli. In Karotten ist der **Blattlausdruck** weiterhin hoch.



Möhrenfliegen auf Möhrenfliegenfalle.

Salate

Durch die trockenen Bedingungen der letzten Woche in Kombination mit den hohen Blattlausdruck wurden die Freilandsalate im Wuchs gebremst. Die Niederschläge werden den Salat wieder stärken. Es wird empfohlen die **Blattlausbekämpfung im Salat** aufrecht zu erhalten.

Bilder: Vivienne Oggier

Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen. Gebrauchsanleitung beachten.